

Olbrück-Rundschau, 29.09.2010

Vorbildliche ökologische Leistung der Gemeinde



Mit Stolz nahm Ortsbürgermeister Stefan Friedsam den Preis für die Gemeinde Kempenich aus den Händen von Staatssekretärin Jacqueline Kraege entgegen. Foto: mk

Klicken Sie auf das Bild, um eine Großansicht des Bildes zu erhalten.

Vorbildliche ökologische Leistung der Gemeinde

Auszeichnung an Kempenich übergeben

KEMPENICH. mk. Umweltstaatssekretärin Jacqueline Kraege hat die Ortsgemeinde Kempenich mit dem Sonderpreis für "Vorbildliche ökologische Leistungen in der Gemeinde" ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde in Kempenich überreichte die Staatssekretärin eine Urkunde und einen symbolischen Scheck in Höhe von 2000 Euro. Verliehen wird der Sonderpreis im Zusammenhang mit dem Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft".

"Die Gemeinden sind Träger der nachhaltigen Entwicklung. Es ist wichtig, dass Bürgerschaft und Vereine vor Ort einbezogen werden, wenn es um die ökologische und soziale Entwicklung ihrer Gemeinde geht", stellte Umweltstaatssekretärin Kraege fest. "Mit Kempenich zeichnen wir heute eine Gemeinde aus, die sich mit besonderem Engagement für Natur und Umwelt einsetzt. Ein Engagement, das ganz wesentlich dazu beiträgt, die Lebensqualität und das Miteinander im Ort zu steigern und für die kommenden Generationen zu sichern".

In der rund 1.930 Einwohner umfassenden Wohn- und Arbeitsgemeinde Kempenich entstanden zum Beispiel im Waldbereich "Bruch" auf etwa 12 Hektar gemeindeeigener Fläche 16 Kleinstgewässer sowie zwei kleine Bäche mit dem Ziel, Feuchtgebiete zu entwickeln, in denen Amphibien, Libellen und viele Pflanzenarten dauerhaft und optimal leben können. Etwa alle sechs Monate führen ehrenamtliche Helfer einen "Biotoppflege-Aktionstag" durch, an dem Unrat und Beeinträchtigungen aus diesen Lebensräumen der Fauna und Flora beseitigt werden.

Sehr erfreulich ist das Artenschutzprojekt zugunsten der bundesweit gefährdeten und im Landesbereich sogar vom Aussterben bedrohten Laubheuschreckenart "Warzenbeißer". Die Gemeinde erwarb ein 3,5 Hektar großes Gelände und pachtete zudem circa zwei Hektar, um dem Insekt einen geeigneten Ausweichlebensraum zu ermöglichen. Für diesen wurde ein artgerechter Pflegeplan für 25 Jahre konzipiert. Als sehr gelungen kann ebenso der Erlebniswald Steinrausch als Freizeiteinrichtung für Familien und Schulklassen bezeichnet werden. Der zugehörige landschaftlich angepasste Naturerlebnispfad bietet abwechslungsreiche Angebote für Jung und Alt und fördert das Umweltbewusstsein. Ein weiteres beachtenswertes Projekt ist der von der Katholischen Jugend Kempenich angelegte Bauerngarten, der unter Anleitung Erwachsener und mit finanzieller Hilfe der Gemeinde und des Landkreises entstand. In einem "72-Stunden-Projekt" des Bistums Trier schuf die Katholische Jugend zudem einen "Garten der Sinne und eine Begegnungsstätte" im Innenhof des Seniorenheims.

Kraege: "Ich freue mich über die wertvollen Beiträge zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, die von Bürgerinnen und Bürgern zusammen mit Ihrer tüchtigen Ortsverwaltung und den Fachstellen des Kreises geleistet wurden. Im Internationalen Jahr der Artenvielfalt kommt diesen ein besonderer Stellenwert zu."